



Guten Tag,

während den heutigen turbulenten politischen Zeiten, vollzieht sich im Energiesektor eine stille Revolution. Denn hinsichtlich des Photovoltaik-Ausbaus hat Deutschland ein bemerkenswertes Kunststück vollbracht: **Anfang 2025 werden in Deutschland fast 100 Gigawatt Photovoltaik installiert sein!** Im September 2024 waren es noch 93.6 GW, wobei allein 27.3 GW PV auf der Fläche installiert sind. Bei einem Ausbau von etwa einem Gigawatt pro Monat, kratzt man zum Jahreswechsel sogar an der 100 GW-Marke. Und wird diese im Frühjahr überschreiten.

Das verdeutlicht einmal mehr: **Die Energiewende ist in vollem Gange und geschieht genau jetzt.** Die aktuellen Kennzahlen des PV-Ausbaus in Deutschland finden Sie monatsaktuell auf [unserer Startseite](#).

Doch wie viel Fläche wird für den PV-Ausbau eigentlich gebraucht? Und auf welchen Flächen werden die Parks errichtet? Wir haben recherchiert und die Daten in einem Beitrag aufgearbeitet. Das Ergebnis ist überraschend: **Bereits 0,3% der Landesfläche in Deutschland sind ausreichend, um die Ausbauziele für PV-Freiflächenanlagen bis 2030 zu erreichen.** Mehr Details erfahren Sie [hier](#).

Bei der Diskussion um die Flächenfrage, ist das Thema **Agri-PV und die Doppelnutzung von Flächen** nicht weit. Wie eine Mehrfachnutzung von Flächen bspw. zur Geflügelhaltung und der Bewirtschaftung von Nutzpflanzen mit der Produktion von grünem Strom gelingen kann, zeigt Vattenfall in seinem neuen Solarpark in Mecklenburg-Vorpommern. Mit rund 93 Hektar Fläche entsteht in **Tützpatz derzeit die größte Agri-PV Anlage in Deutschland.** Finden Sie in unserem [Interview mit Vattenfall](#) mehr über dieses einzigartige Projekt heraus!

Auch im Jahr 2025 werden wir Sie mit spannendem Wissen rund um PV-Freiflächen, Biodiversität, Kommunalbeteiligung und anderen Energiewende-Themen begleiten. Freuen Sie sich außerdem auf interessante Fakten zu energiepolitischen Themen rund um die Bundestagswahl im Februar!

Bis dahin wünschen wir Ihnen Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr SonneSammeln-Team ✨

THEMEN IM ÜBERBLICK

Top News

- Aktuelle Kennzahlen zum PV-Ausbau zeigen: Die Energiewende ist jetzt!
- Wie viel Fläche brauchen Solarparks?
- Hühner unter Solarmodulen: Deutschlands größte Agri-PV-Anlage steht in Tützpatz

Weitere Themen

- Beteiligungsgesetz für Solarparks in Bayern beschlossen
- Was haben Solarparks mit Ökosystemleistungen zu tun?
- Mit Spannung erwartet: Konferenz zur Veröffentlichung der Biodiversitäts-Studie

Ein Blick über den Tellerrand

- Das kooperative Forschungsprojekt BIODIV-SOLAR



Info

Aktuelle Kennzahlen zum PV-Ausbau zeigen: Die Energiewende ist jetzt!

In Kooperation mit dem Open Energy Tracker, finden Sie ab sofort die aktuellen Ausbauzahlen von Freiflächen-PV in Deutschland. Es wird deutlich: Die Energiewende findet jetzt statt! **Derzeit wurden in Deutschland bisher 93.6 GW PV auf der Fläche installiert und 60% des Strommixes in Deutschland speist sich bereits aus Erneuerbaren Energien.**

Die Daten werden in einem monatlichen Rhythmus direkt von Open Energy Tracker aus dem Marktstammdatenregister gezogen.

- [Zu den aktuellen Ausbauzahlen](#)
- [Zu Open Energy Tracker](#)

Beitrag

Wie viel Fläche brauchen Solarparks?

Wie **hoch ist eigentlich der Flächenbedarf für Solarparks**, wenn die im EEG verankerten PV-Ausbauziele erreicht werden sollen? Auf welchen Flächen entstehen Solarparks? **Wie hoch ist der Anteil an Deutschlands landwirtschaftlicher Fläche?** All diesen Fragen gehen wir in unserem Beitrag zum Flächenbedarf nach und haben übersichtliche Grafiken zu dem Thema angefertigt. Hier lässt sich schnell erkennen: Der Anteil von Solarparks an Deutschlands Fläche ist gering!

- [Zum Beitrag](#)

Nur 0,3 % der Landesfläche sind ausreichend, um die Ausbauziele für Solarparks bis 2030 zu erreichen.



Siedlungs-, Verkehrs-,
Wasserfläche & Sonstiges

22%



Waldfläche

32%



0,3% Solarparks



landwirtschaftlich
genutzte Fläche

46%

Darstellung der Flächennutzung in Deutschland
Quellen: FNR, BMEL, Statistisches Bundesamt, UBA

© bne e. V.

Beitrag

Hühner unter Solarmodulen – Deutschlands größte Agri-PV-Anlage steht in Tützpatz

Deutschlands **größte Agri-PV-Anlage** mit einer Fläche von umgerechnet **130 Fußballfeldern** wird derzeit im mecklenburgischen Tützpatz errichtet. Die Anlage ist in mehrere Abschnitte unterteilt, die entweder durch **Geflügelhaltung** oder **Nutzpflanzen** eine Doppelnutzung erfahren. Die **Mehrfahrnutzung wird durch bspw. Trackermodule und eine an die Bedürfnisse der Tiere angepasstes Anlagensystem ermöglicht**. Eine weitere Besonderheit des Solarparks ist das eigens im Nachbarort Breesen errichtete **110 kV-Umspannwerk**. Außerdem ist ein passender **Batteriespeicher** in Planung. Erfahren Sie mehr zur Agri-PV Anlage im Interview mit Vattenfall!

[➤ Zum Beitrag](#)

Events

SonneSammeln und die verborgene Welt Solarpark auf dem Barcamp Renewables in Kassel

Wie sieht es mit dem PV-Ausbau in Deutschland und weltweit aus? Was muss man über den **neusten Entwurf der EnWG-Novelle** wissen? Wie kann man **positive Narrative zur Energiewende** kommunizieren? Und was ist eigentlich ein **biodiverser Solarpark**? Zu diesen Themen hat das SonneSammeln-Team beim **Barcamp Renewables** in Kassel Workshops angeboten. Wir hatten spannende Gespräche mit Energiebloggerinnen und -bloggern, Bürgerinitiativen und diversen Akteurinnen und Akteuren der Energiewende und konnten das tun, was wir am liebsten tun: Wissen zu Solarparks vermitteln.



Info

Beteiligungsgesetz für Solarparks in Bayern beschlossen

Immer mehr **Bundesländer verabschieden eigene Gesetze und Regularien**, mit denen sie eine finanzielle Teilhabe für ihre Bürgerinnen und Bürger am PV-Ausbau fordern. Neben **Brandenburg, Niedersachsen, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt**, hat jetzt auch **Bayern** im Oktober 2024 beschlossen, ein eigenes Beteiligungsgesetz einzuführen. Die bundesweiten Regelungen zur Kommunalbeteiligung **ergänzen bzw. erweitern die Möglichkeiten nach § 6 EEG**.

Auf SonneSammeln bieten wir einen **Überblick zu den einzelnen Landesgesetzen und ihren Inhalten**. Zusätzlich verweisen wir auf die Energieagenturen der Bundesländer, die häufig interessante Informationsmaterialien und -veranstaltungen anbieten.

➤ **Zu den Landesbeteiligungsgesetzen**



Info-Seite

Was haben Solarparks mit Ökosystemleistungen zu tun?

Ab sofort berichten wir auf SonneSammeln im Rahmen eines **Forschungsprojekts der Universitäten Göttingen und Köln** zu Themen rund um den **Wert der Biomasse in Solarparks**. Projektleiter des Forschungsvorhabens sind Dr. Dina Hamidi (Universität Göttingen) und Dr. Christoph Hütt (Universität Köln), die mit unterschiedlichen Aufgaben im Konsortium betraut sind wie die **Grünlandnutzung**,

nachhaltige Beweidung und **Probenentnahme in verschiedenen Solarparks**. Aber auch die Durchführung innovativer 3D-Laserscans von den Solarparkflächen. Das **Ziel der Untersuchungen** ist es, die **bestmögliche Kombination von Energieerzeugung, landwirtschaftlicher Nutzung und Erhöhung der biologischen Vielfalt** zu identifizieren.

Auf SonneSammeln finden Sie Infos zu Ökosystemleistungen in PV-Freiflächenanlagen sowie zur Methodik und dem aktuellen Stand des Projektes. Zusätzlich werden Publikationen der Projektleitenden sowie aus angrenzenden Fachgebieten zur Verfügung gestellt.

➤ **Zum Forschungsprojekt**



Info

Mit Spannung erwartet: Konferenz zur Veröffentlichung der Biodiversitäts-Studie

Die Veröffentlichung unserer neuen Studie „Artenvielfalt im Solarpark — Eine bundesweite Feldstudie“ von den Autoren Rolf Peschel und Dr. Tim Peschel ist für die **letzte Märzwoche (KW 13) 2025** im Rahmen einer **Konferenz** geplant. Angestrebt wird ein **hybrides Format** mit mehreren **Themenworkshops**.

Sobald der exakte Termin feststeht, werden wir Sie auf SonneSammeln und in unserem Newsletter informieren.



Info

Das kooperative Forschungsprojekt BIODIV-SOLAR

Unsere **Studie zur Artenvielfalt in Solarparks** soll neue Daten zu Flora und Fauna in PV-Freiflächenanlagen liefern. Es gibt jedoch **einige weitere Akteure, die sich mit dem Thema rund um Biodiversität in Solarparks beschäftigen**. Eines davon möchten wir an dieser Stelle vorstellen:

Das kooperative Forschungsprojekt **BIODIV-SOLAR**, komplett ausgeschrieben „Biodiversität im Solarpark - Innovative Konzepte und Aufbau von Demonstratoren zur besseren Vereinbarkeit von Photovoltaik-Freiflächenanlagen, Naturschutz und Landwirtschaft“, wird durch die **Hochschule Anhalt und fünf Unternehmenspartnern** durchgeführt.

Das interdisziplinäre Projektteam hat sich zum **Ziel** gesetzt, **biodiversitätsfördernde und ökonomisch tragbare Gesamtkonzepte für Solaranlagen zu entwickeln**. Es werden in diesem Zusammenhang nicht nur **Agri-PV-Konzepte** betrachtet, sondern auch **PV-Freiflächenanlagen**. Ebenso sollen die angestrebten Gesamtkonzepte in die **landwirtschaftliche Wertschöpfung** integrierbar sein, denn bekanntermaßen findet der **Großteil des PV-Zubaus** auf landwirtschaftlichen Flächen statt.

Die Forschungsgruppe hat dabei stets die **Praxistauglichkeit im Blick**: Zum Projektende soll ein **frei zugängliches webbasiertes Planungstool** zur Verfügung stehen, mit dessen Hilfe biodiversitätsfördernde Anlagenkonzepte zusammengestellt werden können. Dies kann bspw. von Solarpark-Betreibern genutzt werden.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie auf der Projektwebseite, die nicht nur über die genauen Inhalte sowie den Fortschritt der Untersuchungen informiert, sondern auch die **sechs Modell-Solarparks**, in denen die praktische Umsetzung der Forschungsergebnisse erfolgt, veranschaulicht.

Wir finden die Projektinhalte sehr spannend und freuen uns auf weitere Veröffentlichungen des Forschungsteams! 😊

- [Zur Projektseite](#)
- [Interessante Events zu den Inhalten des Projekts](#)
- [Zum Instagram-Kanal von Offenlandinfo](#)

Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie uns!



Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V. (bne)
Hackescher Markt 4
10178 Berlin

Kontakt

Team SonneSammeln

Telefon: (030) 400 548 -25

E-Mail: info@sonne-sammeln.de

Redaktion: Daniela Feil, Alina Uppenkamp

V.i.S.d.P.: Robert Busch

Dieser Newsletter ist ein Service des Bundesverbandes Neue Energiewirtschaft e.V. (bne). Eine gewerbliche Nutzung der Artikel oder Dokumente ist nur mit Zustimmung des bne erlaubt. Sie können sich jederzeit aus dem Newsletter-Verteiler austragen und Ihre Einwilligung zur Nutzung Ihrer persönlichen Daten widerrufen. Schreiben Sie dazu eine E-Mail an info@sonne-sammeln.de mit dem Betreff "Abmeldung Newsletter". Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.